



Datenblatt 2003

1. Oktober 2003

Herausgeber: Gertrud + Udo Kühn, Am Diebsberg 6, 64711 Erbach-Bullau, Telefon: 06062-1853

Die Dokumentation Polen-Information wird seit 33 Jahren von Gertrud und Udo Kühn ständig bearbeitet, unter Mitwirkung von vielen ehrenamtlichen Helfern; ein Drittel dieser Zeit in Kooperation mit dem Deutschen Polen-Institut Darmstadt. Siehe auch Datenblatt-Rückseite.

Diese Dokumentation stützt sich im wesentlichen auf vier Säulen:

- Das **Zeitungsausschnittarchiv im Deutschen Polen-Institut** mit rund 50000 Ausschnitten über den Zeitraum von 1970 bis 2000, als Dauerleihgabe von Gertrud und Udo Kühn. Die Ausschnitte sind in Tagesmappen und Boxen chronologisch geordnet und können kopiert werden. Dort steht ein Lese- und Rechercharbeitsplatz zur Verfügung:
Deutsches Polen-Institut, 64287 Darmstadt, Alexandraweg 28, Telefon: 06151-4985-12
- Ein **Archiv am Erfassungsstandort** in 64711 Erbach-Bullau, das überwiegend „Graue Literatur“ enthält, Materialien die sonst nicht allgemein zugänglich sind. Außerdem sind dort die Zeitungsausschnitte ab Oktober 2000 monatlich archiviert. Eine gute Ergänzung ist der ebenfalls im Archiv ab Oktober 1995 vorhandene „Pressespiegel Polen“, hrsg. vom Initiativkreis Polen - Aktion Sühnezeichen Friedensdienste.
- **Die elektronischen Datenbanken** basieren auf der bewährten Datenbank-Software LIDOS. Die Datenbanken der Dokumentation Polen-Information arbeiten im Deutschen Polen-Institut in Darmstadt noch mit der Version LIDOS 4.1, die Erfassungsdatenbanken in Erbach-Bullau inzwischen mit der Version LIDOS 5. Über den erfassten und inhaltlich erschlossenen Gesamtbestand liegt eine **CD-ROM** der Öffentlichkeit vor.
Die Dokumentation Polen-Information ist im **Internet** unter www.dok-pol-inf.de vertreten.
- Eine Reihe von **Schriften und Artikeln als Recherche-Ergebnisse**, die an unterschiedlichen Bibliotheksstandorten zu finden sind. Diese Schriften sind auch weitgehend im Deutschen Polen-Institut vorhanden.
Als neueste Ausgabe [2003] der „Recherchen - Analysen - Studien [RAS.017]“ gibt es zwei Bände (insgesamt 320 S.) mit dem Titel **Register und Listen zum Zeitungsausschnittarchiv der Dokumentation Polen-Information im Deutschen Polen-Institut in Darmstadt.**

Beiträge in der **Zeitschrift „Polen und wir“** im Jahre 2003:

- 1/2003 Die Diskussion um die „Heimatvertriebenen“
- 2/2003 Kulturaustausch
- 3/2003 Janusz Korczak zum Geburtstag

Die Datenblätter der Dokumentation Polen-Information werden seit 1997 jährlich herausgegeben und sollen einen kurzen Überblick zum Stand der Dokumentationsarbeit geben.

Udo Kühn
Wissenschaftlicher Dokumentar

Chronik: Kontakte und Zusammenarbeit mit dem deutschen Polen-Institut in Darmstadt

- 9. Februar 1979** Besuch von Dr. h.c. Karl Dedecius bei der Dokumentation Polen-Information in Wiesbaden. Gespräche über das in Darmstadt entstehende Deutsche Polen-Institut und Besichtigung der Archivmaterialien.
- Herbst 1982** Polnische Delegation des Arbeitskreises "Polen berichtet in deutscher Sprache" übergibt dem Polen-Institut handgemalte Wloclawek-Fayence-Teller und die ersten Jahrgänge der vom Arbeitskreis herausgegebenen Bibliographischen Jahrbücher Polen
- 10. Oktober 1984** Erster Besuch von Udo Kühn im Deutschen Polen-Institut in Darmstadt
- 26. August 1985** Das Deutsche Polen-Institut lehnt die Übernahme diverser Zeitschriftenjahrgänge aus den Beständen der Dokumentation Polen-Information ab. Diese gehen - zusammen mit ca. 500 Büchern zum deutsch-polnischen Verhältnis und über Polen - statt nach Darmstadt in die Stadtbibliothek Wiesbaden (siehe: Doris Steinbeißer: Privater Einsatz für Freundschaft mit Polen, In: Mainzer Rhein-Zeitung vom 22. Oktober 1987). Vom Deutschen Polen-Institut werden lediglich ca. 100 Bücher zu "Verdrängte Themen - Berichterstattung über die deutsche Okkupationszeit in Polen von 1939 bis 1945" als Geschenk von Gertrud und Udo Kühn angenommen.
- 30. April 1992** Udo Kühn besucht das Deutsche Polen-Institut und demonstriert die elektronische Datenbank - die zu diesem Zeitpunkt noch auf eine 3½ Zoll Diskette passt - Dr. Albrecht Lempp und Elzbieta Lempp auf einem PC des Instituts
- 12. Dezember 1992** Das Ehepaar Lempp besucht die Dokumentation Polen-Information in Erbach-Bullau (seit 1988 dort stationiert) und lässt sich eingehend die neuen Datenbanken und das Archiv vorführen
- 28. April 1993** Demonstration der Datenbanken im Deutschen Polen-Institut in Darmstadt vor mehreren Mitarbeitern des Instituts
- 13. Juni 1993** Manfred Mack, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und zuständig für das Pressearchiv des Instituts, informiert sich in Erbach-Bullau über die Dokumentation Polen-Information
- 6. Oktober 1993** Manfred Mack besucht die Dokumentation Polen-Information auf deren Stand auf der Frankfurter Buchmesse
- 22. Dezember 1993** Vertragsunterzeichnung über eine langfristige Dauerleihgabe. Erste Installation der Datenbanken im Deutschen Polen-Institut. Bereits aufgearbeitete Zeitungsausschnitte werden jeweils in Folge ausgeliefert. Schulung von Mitarbeitern des Deutschen Polen-Instituts
- 21. April 1994** Die Datenbanken werden im Deutschen Polen-Institut der Öffentlichkeit vorgestellt (siehe: [Der Nachbar im Computer, In: Darmstädter Echo vom 22. April 1994](#) / Datenbank für Polen-Institut, In: Frankfurter Allgemeine vom 23. April 1994)
- 26. Februar 1998** Erster Nachtrag zum Leihvertrag: Verlängerung der Lieferungen über den Oktober 1995 hinaus und Hinweis auf Ute Reuland, die Tochter von Gertrud und Udo Kühn, als Nachfolgerin der Dokumentation Polen-Information
- 15. April 1999** Datenbankdemonstration für Dr. Dieter Bingen, dem neuen Direktor im Deutschen Polen-Institut, und weiteren Mitarbeitern
- 23. Februar 2000** Fertigstellung: Polen und die Stadt Darmstadt / Zwanzig Jahre Deutsches Polen-Institut (1980 bis 2000), [RAS.015], herausgegeben von der Dokumentation Polen-Information
- 26. Juni 2000** Aussetzung der Kooperation durch das Deutsche Polen-Institut aus finanziellen Gründen
- 17. bis 22. Oktober 2000** Präsentation der Datenbanken auf dem Stand des Deutschen Polen-Instituts der Frankfurter Buchmesse in Halle 3 (siehe: [Thomas Schafranek: Datenbank als Lebensprojekt, In: Fuldaer Zeitung vom 20. Oktober 2000](#))
- 2. Februar 2001** Bestandsaufnahme im Deutschen Polen-Institut in Darmstadt am Lese- und Recherchearbeitsplatz im Haus Olbrich, Alexandraweg 28, über den Umfang aller Materialien der Dokumentation Polen-Information
- 19. April 2002** Abholung der 19. Ergänzung und Aktualisierung der Datenbanken durch Manfred Mack in Erbach-Bullau. Damit sind die Zeitungsausschnittbestände von 1970 bis 2000 komplett im Deutschen Polen-Institut in Darmstadt
- September 2003** Fertigstellung der Register und Listen (2 Bände) zum Zeitungsausschnittarchiv der Dokumentation Polen-Information im Deutschen Polen-Institut in Darmstadt und Versand dorthin
- 20. Dezember 2003** Zehnter Jahrestag der Unterzeichnung des über 50 Jahre angelegten Leihvertrags zwischen der Dokumentation Polen-Information (Leihgeber) und dem Deutschen Polen-Institut (Leihnehmer)

Zusammengestellt von Udo Kühn, am 1. Oktober 2003